

Holsteiner Pferdetage

Am 12. und 13. Juni lockt die Verbandsanlage in Elmshorn Zuschauer von Nah und Fern zu den Holsteiner Pferdetagen mit vielen Höhepunkten wie Verbandstutenschau, Fohlenauktion, Verkaufstag und Jungpferdeturnier, in dem erstmalig auch die Sichtung der drei und vierjährigen Reitpferde für das Bundeschampionat in Warendorf integriert ist.



Die Siegerstute des Jahres 2006, Tabaluga v. Cardino-Contender aus der Zucht von Franz Sager, Aasbüttel, und dem Besitz von Andrea Göлке, Mainz

Alle Fotos: Janne Bugtrup

Das Elmshorner Rennbahngelände ist Mitte Juni Schauplatz der Verbandsstutenschau, der Landeschampionate der fünf- und sechsjährigen Springpferde sowie erstmalig auch der Sichtung für das Bundeschampionat der drei- und vierjährigen Reitpferde. Zudem kommen am 12. Juni an die 20 früh geborene Fohlen in den Auktionsring, und beim Verkaufstag werden interessante Reit- und Sportpferde angeboten.

Verbandsstutenschau

Wer ist die Schönste im ganzen Land? Diese Frage wird spätestens am Mittwoch Nachmittag beantwortet sein, wenn die Siegerinnen der einzelnen Ringe um den Titel der Holsteiner Siegerstute des Jahres 2007 konkurrieren. Dass der Jahrgang gut geraten ist, haben die meisten dreijährigen Stuten bereits bei ihren Leistungsprüfungen, die in diesen Wochen stattgefunden haben, bereits unter Beweis gestellt. Bei den Stuteneintragungen in den jeweiligen Körbezirken konnten sich die Besten unter ihnen für die Verbandsstutenschau am 13. Juni auf dem Elmshorner Rennbahngelände qualifizieren. Neben den bewährten Vererbern warten etliche junge Hengste mit ihren Nachkommen auf und ge-

ben eine erste Visitenkarte ihrer Vererbungsqualitäten ab. „Wir erwarten wieder einen wertvollen Jahrgang mit einer guten Abstammungsvielfalt“, sagt Zuchtleiter Dr. Thomas Nissen, der zugleich bedauert, dass es in diesem Jahr aufgrund des rückläufigen Einsatzes von Vollbluthengsten keinen eigenen Halbblutstuten-Ring geben wird: „Die Früchte der Vollblutzufuhr werden wir erst ein einigen Jahren wieder ernten können.“

Jungpferdeturnier

In bewährtem Rahmen läuft das Jungpferdeturnier. Höhepunkt sind die Landeschampionate der fünf- und sechsjährigen Springpferde, die im vergangenen Jahr von Acordland della Caccia v. Acord II-Landgraf I (Harm Albert Thies, NL-TA Winschoten) bei den Fünfjährigen und Charo Mio v. Carthago-Sil-

bersee (Peter Burmeister, Testorf) bei den Sechsjährigen gewonnen wurden. Etliche Parcourstalente werden in den Springpferdeprüfungen der Kl. A das erste Mal Turnierluft schnuppern, die schon routinierteren Pferde gehen in Springpferdeprüfungen der Kl. L und M an den Start.

Das Jungpferdeturnier ist auch der richtige Rahmen für die Sichtung der drei- und vierjährigen Reitpferde für die Bundeschampionate in Warendorf, die erstmalig in Elmshorn stattfindet. Am Dienstag zeigen sich die Pferde in einer „Vorprüfung“, am Mittwoch werden sich die besten drei Drei- und Vierjährigen noch einmal den Richtern stellen. Sie stellen den Kader für das Bundeschampionat. Die endgültige Nominierung erfolgt durch den Verband im August.



Rund 20 ausgesuchte Fohlen warten am 12. Juni in Elmshorn auf einen neuen Besitzer.

Fohlenauktion

Der „Testlauf“ im vergangenen Jahr verlief vor internationalem Publikum überaus erfolgreich. Die 16 angebotenen Fohlen wurden zu einem Durchschnittspreis von 8262 Euro verkauft. Der Spitzenpreis von 21 000 Euro wurde für eine Cassini I-Carpaccio-Tochter aus der Zucht von Fedder Feddersen, Olderup, ge-



Charo Mio gewann unter Rainer Schulz im vergangenen Jahr das Championat der sechsjährigen Springpferde.

zahlt. Auch bei der zweiten Auflage dieser Auktion werden interessante Fohlen - es werden rund 20 sein - angeboten. „Es sind auch etliche Hengstfohlen dabei, die u. a. von Cassini I, Contender, Cristo oder Clarimo abstammen“, weiß Sebastian Rohde zu berichten. Nicht nur die Hengstaufzüchter haben diese Fohlenauktion im Blick. Auch für Züchter, die ihre Stutenherde verstärken wollen, sind Fohlen mit hoch aktuellen Pedigrees im Angebot.

Verkaufstag

„Bereits jetzt ist das Interesse von beiden Seiten - Käufer wie Verkäufer - groß“, sagt Sebastian Rohde vor Anmeldeschluss für den Holsteiner Verkaufstag, bei dem zwischen 16 und 20 vier- bis sechsjährige Reit- und Sportpferde mit Platzierungen angeboten werden. Mit dem Verkaufstag ist eine neue Vermarktungs-Plattform geschaffen worden, die Käufer wie Verkäufer zu schätzen wissen. „Der direkte Kontakt zwischen beiden Parteien ist uns bei dieser Veranstaltung sehr wichtig“, so Sebastian Rohde, der mit Sigrun Günther und Christoph Schröder Käufer und Verkäufer zusammenbringt.

Zeiteinteilung

vorläufig

Dienstag, 12. Juni
Vormittags
Dressurpferdeprüfung Kl. A
Dressurpferdeprüfung Kl. L
Reitpferdeprüfungen
Springpferdeprüfung Kl. A

Nachmittags
Reitpferdeprüfung
Springpferdeprüfung Kl. L
(Qualifikation Fünfjährige)
Springpferdeprüfung Kl. M
(Qualifikation Sechsjährige)
anschließend Vorstellung der
Reitpferde und Auktionsfohlen
in der Fritz-Thiedemann-
Halle

19 Uhr
Auktion der Fohlen
Anschließend gemütliches
Beisammensein mit Verlo-
sung eines Freisprungs

Mittwoch, 14. Juni
Vormittags
Verbandsstutenschau im
Schauring
(Beginn voraussichtlich
8.30 Uhr)
Verkaufspferde in der Fritz-
Thiedemann-Halle
Springpferdeprüfung Kl. A
Springpferdeprüfung Kl. M -
Landeschampionat der fünf-
jährigen Springpferde
mittags: BCh-Qualifikation der
Reitpferde

Nachmittags
Verbandsstutenschau - Aus-
wahl der Siegerstuten
Siegerehrung im Jungzüchter-
wettbewerb
Springpferdeprüfung Kl. M -
Landeschampionat der Sechs-
jährigen

Die genaue Zeiteinteilung
wird im Internet unter
www.holsteiner-verband.de
veröffentlicht.